

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 77 (1959)
Heft: 33

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 80
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 80
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland (Liste Nr. 271). «Löhne verunfallter Arbeiter» (Auszug aus der «Volkswirtschaft» Nr. 1).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Fluntern-Zürich (291^a)

Gemeinschuldner: Schärli Hans, geb. 1920, von Biberstein (Aargau), kaufmännischer Angestellter, Zürich 6, Scheuchzerstrasse 28, gewesener Kollektivgesellschafter der nach erfolgter Durchführung des Konkurses im Handelsregister gelöschten Firma «Thermo-Technik Schaerer & Schärli», Oelfeuerungen usw., Zürich 1, Limmatquai 72.
Datum der Konkurseröffnung: 6. Januar 1959.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist: bis 4. März 1959.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (70^a)

Gemeinschuldner: Bosshard Jakob, geb. 1920, von Sternenberg (ZH), An- und Verkauf von Leuchtreklamen, Handel mit Automobilen und Elektro-Apparaten, wohnhaft Seestrasse 55, Zollikon. Die Firma Jakob Bosshard & Co., Zollikon, deren unbeschränkt haftender Gesellschafter der Konkurs war, ist laut Eintrag im Handelsregister am 29. Dezember 1958 gelöscht worden, weil das Geschäft unter der Einzelfirma Jakob Bosshard fortgeführt wurde.
Datum der Konkurseröffnung: 29. Dezember 1958.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 26. Januar 1959, 14.30 Uhr, im Restaurant «Drei Linden», Seefeldstrasse 124, Zürich 8.
Eingabefrist: bis 14. Februar 1959.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (155^a)

Gemeinschuldnerin: Fräulein Kunz Ruth, geb. 1930, von Neerach (ZH), Bureauangestellte, Riedtlistrasse 7, Zürich 6.
Datum der Konkurseröffnung: 9. Januar 1959.
Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.
Eingabefrist für Forderungen: bis 13. Februar 1959.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (299)

Vorläufige Konkursanzeige

Ueber die Firma Wamazent A.G., Handel mit Maschinen und Waren aller Art, Freie Strasse 44, in Basel, wurde am 27. Januar 1959 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Arlesheim (300)

Gemeinschuldnerin: Fuchs & Schmidli, Kollektiv-Gesellschaft, Hoch- und Tiefbau, Münchenstein, Dammstrasse 70.

Datum der Konkurseröffnung: 4. Februar 1959 (Art. 191 SchKG).

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 24. Februar 1959, nachmittags 15 Uhr, im Bureau des Konkursamtes.

Eingabefrist: bis und mit 12. März 1959.

NB. Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 24. Februar 1959, mittags 12 Uhr, nicht schriftlich Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Vorderland, Wald (App.) (308)

Gemeinschuldner: Ferrari Theophil, Graphiker, Platz, Walzenhausen.

Konkurseröffnung: 31. Januar 1959.

Summarisches Verfahren Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 28. Februar 1959.

Der Gemeinschuldner ist nicht Eigentümer einer Liegenschaft. Im übrigen wird auf die Publikation im Amtsblatt von Appenzell A.-Rh. verwiesen.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen, a. o. Stellvertretung (226^a)

Zweite Auskündigung

Gemeinschuldner: Keller-Keiser Hans, von Waldkirch, Schneidermeister, Hölderlinstrasse 5, St. Gallen.

Konkurseröffnung: 9. Januar 1959.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen: bis 20. Februar 1959.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis 20. Februar 1959 betreffend nachbezeichnete Liegenschaft des Gemeinschuldners:

Grundbuch-Parzelle Nr. 1789, Herisau:

1 ha 00 a 13 m² Wiese und Weg an der Schwellbrunnerstrasse, in Herisau.

Der Liegenschaftsbescrieb liegt beim a. o. Konkursbeamten-Stellvertreter zur Einsicht auf.

Eingaben sind zu richten an den a. o. Konkursbeamten-Stellvertreter: Dr. Erwin Denneberg, Rechtsanwalt, Poststrasse 16, St. Gallen.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L.P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Horgen (297)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Bächler Fritz Alfred, geb. 1907, von Oberkirch (LU), Vertretungen, Zürich 8 (früher in Horw/LU und Horgen/ZH), liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 11. Februar 1959 an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Horgen mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan als anerkannt gilt.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die von der Konkursverwaltung ausgeschiedenen Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Horgen einzureichen.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG bezüglich zweier Eigentumsansprüchen sind bis zum 21. Februar 1959 beim Konkursamt Horgen zu stellen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Bern Konkursamt Bern (292)

Gemeinschuldnerin: Frau Küng Elsa, elektrische Installationen, Thunstrasse 87, Bern.

Anfechtungsfrist: 21. Februar 1959.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG. 268)

(L.P. 268)

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, Fribourg (301)

Faillitis:

1^o Savoy Jean, jardinier;

2^o Savoy-Huber Jeanne, épouse du précédent, entreprise de parcs et jardins, à Marly-le-Grand.

Date de la clôture: 9 février 1959.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de La Veveyse, Châtel-St-Denis* (302)

Par ordonnance du 9 février 1959, le président du Tribunal de la Veveyse a prononcé la clôture de la faillite de *Deglise Marcel*, en son temps boulanger à Châtel-St-Denis.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Echallens* (293)

Par décision du 4 février 1959, le président du Tribunal d'Echallens a prononcé la clôture de la faillite de: *Richoz Georges*, agriculteur, à Echallens.

Ct. de Vaud *Office des faillites, Grandson* (294)

Par décision du 30 janvier 1959, le président du Tribunal du district de Grandson a prononcé la clôture pure et simple de la faillite de la succession répudiée *Strehl Reynold*, radios, Grandson.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite

(SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. St. Gallen *Konkursamt Wil* (309)

Mit Verfügung vom 10. Februar 1959 hat das Konkursrichteramt Wil den am 28. März 1958 über *Ith Kurt*, Buchhalter, Rütlistrasse 14, Wil, eröffneten Konkurs zufolge Rückzuges sämtlicher Konkursbeiträge widerrufen. Kurt Ith ist damit wiederum in die Verfügungsrechte über sein Vermögen eingesetzt.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG. 257—259) (LP. 257—259)

Vendita all'incanto del beni appartenenti alla massa

(L. E. F. 257—259.)

Kt. Zürich *Konkursamt Eglisau* (310²)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung

Im Konkurs über *Sigrist Max*, geb. 1925, Handel mit Holz- und Landesprodukten, von und in Rafz, Sonnenfeldstrasse, gelangt Freitag, den 13. März 1959, 15 Uhr, im Gasthof zum «Kreuz» in Rafz (im Saale) auf einmalige, öffentliche Steigerung:

Im Gemeindebanne Rafz liegend:

Kat.-Plan 19 A Nr. 3248, Gr.-Blatt 1869

Ein Wohnhaus mit Waschkabine, Zentralheizung, Garage- und Schopf- anbau mit gedecktem Vorplatz, unter Nr. 702 für Fr. 74 000 assekuriert, Schätzung 1951;

ein Schopf, unter Nr. 700 für Fr. 7000 assekuriert, Schätzung 1947, mit 21,74 a Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Wiesen im Hauffeld, an der Sonnenfeldstrasse.

Anmerkungen und Grunddienbarkeit laut Grundbuch.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 75 000.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Barzahlung von Fr. 5000 zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen ab 26. Februar 1959 beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Besichtigung der Liegenschaft nach Vereinbarung mit der unterzeichneten Amtsstelle.

Eglisau, den 10. Februar 1959.

Konkursamt Eglisau:
Hänseler, Substitut.

Kt. Appenzell A.-Rh. *Konkursamt Hinterland, Urnäsch* (311²)

Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung — Einmalige Gant

Schuldner: *Reichsteiner Paul*, Elektrotechniker, Herisau. Beschreibung der Liegenschaft: Grundbuch-Parzelle Nr. 17, Wohnhaus mit Ladenlokalitäten im Ausmasse von 228 m², Gossauerstrasse 6, Herisau; Assek. Nr. 995 nebst Hofraum und Magazin.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 60 000.

Steigerungstag: Samstag, den 21. März 1959, nachmittags 3 Uhr.

Steigerungsort: Hotel Landhaus, Kasernenstrasse, Herisau.

Auflage der Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis: vom 7. bis 17. März 1959 auf dem Konkursamt Hinterland Urnäsch und Grundbuchamt Herisau.

Urnäsch, den 11. Februar 1959.

Konkursamt Hinterland:
W. Tanner.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti, Lugano* (295)

Avviso di incanto unico

Liquidazione N° 6/1958

Fallito: *Gilardoni Egidio*, fu Battista, Arogno.

Immobili da realizzare: nel comune di Arogno.

| Denominazione | Natura | Mappa N. | Misura mq. |
|---------------|---------------------|----------|------------|
| Arogno | casa d'abitazione | 298 A | 176 |
| Arogno | casa d'abitazione | 298 B | 128 |
| Arogno | portico | 298 C | 25 |
| Arogno | serra | 298 D | 12 |
| Arogno | giardino | 298 e | 224 |
| Arogno | corte | 298 f | 94 |
| Arogno | portico-laboratorio | 298 G | - |

Valore complessivo stima peritale Fr. 41 885.-.

Oneri fondiari: si fa riferimento all'elenco oneri depositato il 26 novembre 1958.

Data e luogo dell'incanto: 11 marzo 1958, dalle ore 15, in avanti presso l'ufficio esecuzioni e fallimenti di Lugano, via Ciseri 2.

Le condizioni d'asta sono ostensibili a partire dal giorno: 26 febbraio 1959.

Lugano, 4 febbraio 1959.

Ufficio esecuzione e fallimenti.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtig wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich *Konkurskreis Pfäffikon* (296²)

Schuldnerin: Firma *Hoba, A.G. für Holzbau-elemente*, mit Sitz in Unterhittnau.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Pfäffikon: 27. Januar 1959.

Dauer der Nachlassstundung: 4 Monate, gerechnet ab 27. Januar 1959.

Sachwalter: *M. Würmli*, Notar, Pfäffikon (ZH).

Eingabefrist: innert 20 Tagen, von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, also bis 3. März 1959. Die Gläubiger werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen, Wert 27. Januar 1959, unter Angabe allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte und Beilage der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge, Rechenkopien usw.) beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Ort und Zeit der Gläubigerversammlung und der Aktenaufgabe werden den Beteiligten auf dem Zirkularwege rechtzeitig mitgeteilt.

NB. Es ist vorgesehen, den Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vorzuschlagen.

Kt. Solothurn *Konkurskreis Kriegstetten* (306)

Schuldner: *Meier Alexander*, 1914, Alberts, Baumeister, von und in Etziken, Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma *Alex. Meier*, Baugeschäft.

Datum der Stundungsbewilligung durch das Obergericht des Kantons Solothurn: 5. Februar 1959.

Dauer der Stundung: 4 Monate.

Sachwalterschaft: Konkursamt Kriegstetten, in Solothurn.

Eingabefrist: bis und mit 7. März 1959. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben. Gläubigerversammlung: Freitag, den 10. April 1959, 14.30 Uhr, im Sitzungszimmer der Amtschreiberei Kriegstetten, in Solothurn, Kantonalbankgebäude II. Stock, Eingang Nordseite.

Aktenaufgabe: während zehn Tagen vor der Versammlung, beim Sachwalter.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(LP. 295, al. 4)

Kt. Zürich *Konkurskreis Wädenswil* (303)

Im Nachlassstundungsverfahren der Firma *Leuthold M. A.G.*, Textilien, Gerbestrasse, Wädenswil, vertreten durch Rechtsanwalt *Dr. Hans Glarner*, Zürich 1, hat das Bezirksgericht Horgen, I. Abteilung, die Stundung um zwei Monate, bis 28. Mai 1959, verlängert.

Die auf den 23. Februar 1959 angesetzte Gläubigerversammlung wird verschoben auf Montag, 27. April 1959, 14.30 Uhr (im Restaurant «Strohhof», Augustinergasse 3, Zürich 1).

Die Nachlassschuldnerin schlägt nunmehr einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vor.

Zürich, den 9. Februar 1959.

Der Sachwalter:

Dr. W. Güller, Rechtsanwalt,
Fraumünsterstrasse 23, Zürich 1.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Berne *Tribunal de première instance, Courtelary* (304)

Débiteurs: *Jacot frères*, fabrication de boîtes de montres métal et acier en tous genres avec siège social à Sonvilier (FOSC. du 10 décembre 1952, N° 290, page 3011).

Jour, heure et lieu de l'audience: vendredi 27 février 1959, à 14 heures 15, salle des audiences, Hôtel de la Préfecture, Courtelary.

Courtelary, le 9 février 1959.

Le président du Tribunal:

O. Troehler.

Kt. Thurgau *Bezirksgericht Kreuzlingen* (305)

Die Verhandlung betreffend die Bestätigung des Nachlassvertrages von *Schaepper Fritz*, Zimmermeister, Romanshornstrasse 33, Kreuzlingen-Ost (Sachwalter: *E. Bommer*, Betreibungsbeamter, Kreuzlingen), findet nunmehr Mittwoch, 11. März 1959, morgens 8.45 Uhr, vor dem Bezirksgericht Kreuzlingen (im Gemeindehaus daselbst) statt.

Einwendungen können auch noch am Gerichtstage geltend gemacht werden.

Romanshorn, den 9. Februar 1959.

Gerichtskanzlei Kreuzlingen.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG 306, 308, 317.) (L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Zürich *Bezirksgericht Zürich* (312)

Das Bezirksgericht Zürich, 4. Abt., hat mit Beschluss vom 8. Januar 1959 den von der Firma **Fre-Ton, H. Freiman**, Fabrikation von Spezialverstärkern, Handel mit Tonaufnahmegeräten und Schallplatten, Rämistrasse 2, Zürich 1, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. H. Glarner, Bahnhofstrasse 35, Zürich 1, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis einer Dividende von 30%, zahlbar 10% innert 10 Tagen ab Rechtskraft des Nachlassvertrages, 10% am 1. Mai 1959 und 10% am 15. Dezember 1959, bestätigt und auch für die nichtzustimmenden Gläubiger als verbindlich erklärt.

Der Beschluss ist rechtskräftig. Mit der Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt fallen die Wirkungen der seinerzeit bewilligten Nachlassstundung dahin.

Zürich, den 9. Februar 1959. Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Hofmann.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

Ct. du Valais *Juge-instructeur d'Hérens et Conthey* (307)

Le juge-instructeur d'Hérens et Conthey, à Sion, a, le 24 janvier 1959, écarté la demande d'homologation du concordat présentée par

Mayoraz Louis et fils,

à Hérémece, par François Mayoraz, Marius Mayoraz et Fridolin Mayoraz, Hérémece.

Sion, le 10 février 1959. Le juge-instructeur: Jos. Mariéthod.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif
(SchKG 316^a bis 316^b) (L.P. 316^a à 316^b)

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Aigle* (298)
Clôture

Dans sa séance du 3 février 1959, le président du Tribunal du district d'Aigle a constaté la fin de la liquidation du concordat par abandon d'actif de: **M^{lle} Aviolato Rose**, anciennement Clinique Les Hironnelles, à Leysin, et en a prononcé la clôture.

Aigle, le 7 février 1959. Le liquidateur: Gillard, préposé.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Ticino.

Zürich — Zurich — Zurigo

7. Februar 1959. Kaffee, Tee, Kakao.

Ka-Tee-Ka (Ca-Thé-Ca) (Co-Tea-Co), in Zürich 5, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1958, Seite 2561), Import von und Handel mit Waren aller Art, insbesondere Kaffee, Tee und Kakao usw. Walter Bruderer, Mitglied des Verwaltungsrates, ist jetzt Delegierter. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift gewählt worden: Dr. Franz Seiler, von Brig und Zermatt, in Zürich, als Präsident, und Charles Kracht, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), als Vizepräsident. Diese zeichnen ausschliesslich mit Walter Bruderer, Delegierter des Verwaltungsrates, der weiter Einzelunterschrift führt.

7. Februar 1959. Finanzgeschäfte usw.

White, Weld & Co. AG., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 227 vom 29. September 1958; Seite 2607), Abwicklung von Finanzgeschäften aller Art usw. Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Hugo A. Frey führt statt Einzel- nun Kollektivunterschrift zu zweien. Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden: Ernst Jaeger, von Zeihen (Aargau), in Massagno (Tessin), und Jacques Appelmans; letzterer ist nicht mehr Geschäftsführer und führt nicht mehr Einzelunterschrift.

7. Februar 1959. Autogarage usw.

August & Ernst Schneider, in Zürich 11, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 44 vom 22. Februar 1957, Seite 506). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Ernst Schneider aufgelöst. Das Geschäft wird vom Gesellschafter August Schneider als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet nun Garage Schneider. Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Betrieb einer Auto-Garage und -Reparaturwerkstätte; Handel mit Automobilen; Verkauf von Benzin.

7. Februar 1959. Liegenschaftsverwaltung.

Waidegg G.m.b.H., in Zürich 10 (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1955, Seite 943), Verwaltung der Liegenschaft Nordstrasse 234 in Zürich. Die Gesellschafterversammlungen vom 9. Dezember 1955 und 8. Dezember 1958 haben die Statuten abgeändert. Joseph Kretschi sen. ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Er ist auch nicht mehr Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen. Von seiner Stammeinlage im Betrage von Fr. 8000 ist der Teilbetrag von Fr. 2000 mit Zustimmung im Sinne von Art. 177, Abs. 3, ZGB, von der neuen Gesellschafterin Lina Kretschi geb. Keller, von Leibstadt (Aargau), in Beckenried, und der Teilbetrag von Fr. 6000 vom neuen Gesellschafter Walter Schöpf-Kretschi, von Zürich, in Beckenried, erworben worden. Letzterer hat überdies erworben: die Stammeinlage von Fritz Wiget im Betrage von Fr. 2000, die Stammeinlage von Joseph Kretschi jun. im Betrage von Fr. 2000 sowie mit Zustimmung im Sinne von Art. 177, Abs. 3, ZGB, die Stammeinlage von Margrith Schöpf im Betrage von Fr. 8000. Fritz Wiget, Joseph Kretschi jun. und Margrith Schöpf sind nicht mehr Gesellschafter. Demnach setzt sich die Gesellschaft nun zusammen aus: Walter Schöpf-Kretschi mit einer Stammeinlage von Fr. 18 000 und Lina Kretschi mit einer Stammeinlage von Fr. 2000. Neuer Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Walter Schöpf-Kretschi.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

7. Februar 1959.

Baugenossenschaft «Mys Hüslä», in Lotzwil (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1955, Seite 2638). Laut Generalversammlungsbeschluss vom 21. Juni 1957 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

7. Februar 1959. Vertretungen.

Walter Peter, in Langenthal, Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 204 vom 31. August 1956, Seite 2222). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bern (SHAB. Nr. 21 vom 28. Januar 1959, Seite 303) im Handelsregister von Aarwangen von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

9. Februar 1959. Bauunternehmung, Baumaterialien.

Arnold Brawand, in Uttigen, Baugeschäft, Baumaterialienhandlung (SHAB. Nr. 180 vom 3. August 1956, Seite 2018). Der Präsident des Bezirksgerichtes Laufenburg hat am 8. Januar 1959 über den Inhaber, der nun in Münchwilen (Aargau) wohnt, den Konkurs eröffnet. Nachdem das Geschäft in Uttigen nicht mehr besteht, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Bern

30. Januar 1959.

Brauerei zum Gurten A.G. (Brasserie du Gurten S.A.), in Wabern, Gemeinde Köniz (SHAB. Nr. 20 vom 27. Januar 1959, Seite 291). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 21. Januar 1959 wurden die Statuten revidiert. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb einer Bierbrauerei und die Durchführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte; sie kann auch verwandte Produkte herstellen und vertreiben und sich an andern Unternehmungen der Getränkebranche beteiligen. Das Aktienkapital von Fr. 2 000 000 wurde auf Fr. 2 500 000 erhöht durch Ausgabe von 1000 Namenaktien zu Fr. 500, die voll libertiert sind. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 2 500 000, eingeteilt in 5000 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500.

6. Februar 1959.

Genossenschaft Bauen und Wohnen, in Bern, Erstellung guter und preiswürdiger Wohnungen usw. (SHAB. Nr. 258 vom 4. November 1954, Seite 2826). Neues Geschäftsdomizil: Wankdorffeldstrasse 102.

6. Februar 1959.

Hans Kramer A.G., Confiserie-Spezialitäten, Bern-Bümpliz, in Bern-Bümpliz, Fabrikation von und Handel mit Confiserie-Spezialitäten usw. (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1952, Seite 58). Die Prokura des Anton Radelfinger ist erloschen.

6. Februar 1959.

Fritz Reber, Kohlen-Holz-Heizöl, in Bern. Inhaber der Firma ist Friedrich Reber-Kappeler, von Bern und Schangnau, in Bern. Handel mit Kohlen, Holz, Heizöl und Waren aller Art. Weissensteinstrasse 118.

6. Februar 1959. Grundstücke usw.

J. H. Kunz A.G. Bern, in Bern, Kauf, Verkauf, Ueberbauung und Verwaltung von Grundstücken usw. (SHAB. Nr. 42 vom 20. Februar 1958, Seite 510). Neues Geschäftsdomizil: Wankdorffeldstrasse 102.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

7. Februar 1959. Sägerei, Holzhandel.

Gebr. Hiltbrunner, in Aeschau, Gemeinde Eggwil, Sägerei und Holzhandlung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1945, Seite 519). Die Gesellschaft ist seit dem 1. Januar 1959 aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter Fritz Hiltbrunner, als Inhaber der gleichnamigen Einzel-firma, in Aeschau, Gemeinde Eggwil, übernommen.

7. Februar 1959. Sägerei, Holzhandel.

Fritz Hiltbrunner, in Aeschau, Gemeinde Eggwil. Inhaber der Firma ist Fritz Hiltbrunner, des Friedrich, von Langnau i.E., in Aeschau, Gemeinde Eggwil. Die Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebr. Hiltbrunner», in Aeschau, Gemeinde Eggwil, übernommen. Sägerei und Holzhandlung.

7. Februar 1959. Schneiderei, Tuchhandel.

Franz Leuenberger, Neue Gertelschwand, Bärau, Gemeinde Langnau i.E., Schneiderei und Tuchhandlung (SHAB. Nr. 105 vom 6. Mai 1936, Seite 1111). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

4. Februar 1959.

Käsergenossenschaft Willstatt, in Neuenkirch (SHAB. Nr. 39 vom 18. Februar 1953, Seite 388). An Stelle des verstorbenen Jakob Furrer, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als neuer Aktuar gewählt Ulrich Mattmann, von und in Neuenkirch. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten.

4. Februar 1959. Metzgerei.

Jakob Lüscher, in Horw, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 101 vom 2. Mai 1934, Seite 1168). Der Firmainhaber lebt mit seiner Ehefrau Nina geb. Müller in Gütertrennung.

4. Februar 1959.

Montana Sport G.m.b.H., in Luzern, Sportartikel usw. (SHAB. Nr. 165 vom 17. Juli 1956, Seite 1870). Kollektivprokura wurde erteilt an Max Ammeter, von Isenfluh (Bern), in Luzern. Er zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

4. Februar 1959. Autokühler usw.

Resa A.G., in Luzern, Autokühler usw. (SHAB. Nr. 280 vom 28. November 1956, Seite 3008). Rosa Egli geb. Waller, von Hinwil, in Luzern, wurde zur Geschäftsführerin mit Einzelunterschrift ernannt.

4. Februar 1959.

Wasserversorgung Gisikon, in Gisikon, Genossenschaft (SHAB. Nr. 191 vom 17. August 1955, Seite 2115). Die Unterschrift von Hans Voney ist erloschen. Neuer Aktuar ist Max Mattmann, von und in Gisikon. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar

4. Februar 1959. Schreinerei usw.

Wobmann & Müller, in Luzern, mechanische Schreinerei, Säge- und Hobelwerk, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 189 vom 17. August 1925, Seite 1416). Diese Gesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafters Georg

Müller aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Wilhelm Wobmann, von und in Luzern, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet jetzt Wilhelm Wobmann, vorm. Wobmann & Müller.

5. Februar 1959. Finanzierungen, Beteiligungen.

Zumbach A.-G. Luzern, in Luzern. Laut Errichtungsurkunde und Statuten vom 24. Januar 1959 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Durchführung von Finanzgeschäften sowie die Beteiligung an Unternehmungen speziell des Immobilienverkehrs. Die Gesellschaft kann auch Liegenschaften erwerben, verwalten, veräussern oder belasten und überhaupt alle Geschäfte tätigen, die mit diesem Zweck in Zusammenhang stehen. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 300 000, eingeteilt in 300 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen mit eingeschriebenem Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Präsident ist Dr. Arthur Jost, von Willisau-Stadt und Luzern. Mitglieder sind: Simone genannt Marie Zurkirchen, von Escholzmatt, in Luzern; Eugen Meyer, von und in Willisau-Stadt, und Martin Petermann, von Root und Luzern, in Kriens. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates zeichnet zu zweien mit Simone-Marie Zurkirchen. Adresse: Weggisgasse 29 (bei Dr. A. Jost).

6. Februar 1959. Feuerlösch-Apparate usw.

B. Brechbühl, in Willisau-Stadt. Inhaber dieser Firma ist Bernhard Brechbühl, von Trubschachen, in Willisau-Stadt. Handel mit Feuerlöschapparaten, Marke «AIR-EX», sowie verschiedene Vertretungen.

6. Februar 1959.

Europameisterschaften der Amateurboxer, Luzern, 1959, in Luzern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 133 vom 11. Juni 1958, Seite 1593). Die Unterschriften von Fritz Meletta und Fritz Brunner sind erloschen. Neuer Kassier ist Heinrich Fuchs-Maier, von Littau, in Reussbühl, Gemeinde Littau. Er führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten. Neue Adresse: Theaterstrasse 7 (beim Vizepräsidenten).

6. Februar 1959. Strickwaren.

E. Herzog, in Reiden. Inhaber dieser Firma ist Edwin Herzog, von Niederwil und Oppikon (Thurgau), in Reiden. Fabrikation und Vertrieb von Strickwaren sowie Handel mit Waren aller Art.

6. Februar 1959.

Immobilien A.G. Rüeggisingen, Emmenbrücke, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1956, Seite 74). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 6. Dezember 1958 hat sich die Gesellschaft aufgelöst; sie wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

6. Februar 1959. Lederwaren, Reiseartikel.

Leder A.G. Luzern, in Luzern, Export, Import von und Handel mit Lederwaren und Reiseartikeln (SHAB. Nr. 101 vom 1. Mai 1948, Seite 1236). Laut öffentlicher Urkunde vom 30. Dezember 1958 hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

6. Februar 1959. Schreinerei.

F. & A. Moser, in Meggen, Bau- und Möbelschreinerei (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1945, Seite 115). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Todes des Gesellschafter Adelrich Moser aufgelöst; sie ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Einzelfirma «Erich Moser», in Meggen.

6. Februar 1959. Schreinerei.

Erich Moser, in Meggen. Inhaber dieser Firma ist Erich Moser, von Biglen (Bern), in Meggen. Er hat auf den 3. Juni 1958 Aktiven und Passiven der vormaligen Kollektivgesellschaft «F. & A. Moser», in Meggen, übernommen. Bau- und Möbelschreinerei.

6. Februar 1959.

Photoausstellung 1952 Luzern, in Luzern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1952, Seite 123). Laut Generalversammlungsprotokoll vom 9. Januar 1959 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation beendet ist, wird die Firma gelöscht.

Zug — Zoug — Zugo

2. Februar 1959. Apparate, Maschinen usw.

Landis & Gyr A.-G., in Zug, Apparate-, Instrumenten- und Maschinenbau usw. (SHAB. Nr. 112 vom 16. Mai 1953, Seite 1348). Die Unterschrift von Willy Beusch ist erloschen. Dr. Georg Weber ist nun Direktor; er zeichnet wie bisher kollektiv. Zu Vizedirektoren wurden ernannt: Karl Küntzel, von Basel, und Charles Nicodet, von Crans (Waadt), beide in Zug. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Ihre Prokuren sind erloschen. Zu Kollektivprokuristen wurden ernannt: Mark H. Anderson, britischer Staatsangehöriger, in Walchwil; François Dulex, von Ollon, in Zug; Dr. Josef von Fellenberg, von Bern, in Zug; Arnold Hauser, von und in Winterthur; Friedrich Kuhlmann, von Wallisellen, in Zug; Dr. Alfred Spälti, von Rümlang, in Zug, und Dr. Erich Soom, von Ursenbach, in Rätterschen. Dr. Andreas C. Brunner-Gyr, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Delegierter des Verwaltungsrates; er zeichnet wie bisher zu zweien.

5. Februar 1959. Produkte aller Art, Ingenieurarbeiten usw.

Walico S.A., in Zug. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 3. Februar 1959 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit, sowie den Import und Export von Produkten aller Art, Projektieren und Ausführen von Fabrikanlagen, Ingenieur-Arbeiten, Expertentätigkeit, Planungen. Sie kann sich an gleichartigen oder ähnlichen Firmen des In- und Auslandes beteiligen und sämtliche Finanz- und Devisengeschäfte durchführen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Kurt Eugen Brunschweiler, von Sirnach, in Zürich, Präsident, und Dr. Jakob Knüsel, von Risch (Zug), in Zug. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Domizil: Alpenstrasse 14 (bei Dr. Jakob Knüsel).

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn

2. Februar 1959.

Cartonnagenfabrik Solothurn AG., in Solothurn. Gemäss öffentlichem beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 23. Januar 1959 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme und Weiterführung der bisherigen Firma «Cartonnagenfabrik Solothurn G.m.b.H.», insbesondere die Fabrikation von und den Handel mit Cartonnagen und verwandten Artikeln sowie die Tätigkeit aller damit verbundenen

Geschäfte. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt laut Sacheinlagevertrag vom 23. Januar 1959 Aktiven und Passiven der bisherigen «Cartonnagenfabrik Solothurn GmbH.», in Solothurn, gemäss Bilanz vom 1. Januar 1959, wonach die Aktiven Fr. 401 762.19 und die Passiven Fr. 301 762.19 betragen. Für den Uebernahmepreis von Fr. 100 000 werden 100 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000 ausgehändigt. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch eingeschriebenen Brief, die Publikationen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Hans Lüthy, von Muhen (Aargau), in Hergiswil am See (Nidwalden), als Präsident, und Werner Möscher, von Orpund, in Solothurn. Sie führen Einzelunterschrift. Segetzstrasse 22.

6. Februar 1959.

Hoch- und Tiefbau AG. Solothurn, in Solothurn (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1955, Seite 3227). Max Späti ist aus dem Verwaltungsrat infolge Demission ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Basel-Stadt — Bäle-Ville — Basilea-Città

Berichtigung.

Idro Fankhauser, in Basel. Restaurant (SHAB. Nr. 302 vom 26. Dezember 1958, Seite 3492). Der Allianzname des Inhabers lautet richtig Vogler, nicht Vogel.

4. Februar 1959. Tabakwaren.

Oettinger Imex A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 3. Februar 1959 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Fabrikation, Import und Export von sowie Handel mit Tabakwaren und einschlägigen Artikeln und mit Waren aller Art. Die Gesellschaft kann sich an in- und ausländischen Unternehmungen der gleichen Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehören an: Georg Huppuch als Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Ruth Huppuch, Harding Joerin, alle von und in Basel, und Ernest Apothéoz, von Onnens (Vaud) und Corcelles-près-Concise, in Basel, diese drei mit Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Nauenstrasse 73.

4. Februar 1959.

Cigarrenhaus «zum kleinen Pelikan» A.G. Zürich (Maison de Cigares «zum kleinen Pelikan» S.A. Zürich), bisher in Zürich (SHAB. Nr. 116 vom 19. Mai 1952, Seite 1298). In der Generalversammlung vom 3. Februar 1959 wurden die Statuten geändert. Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Basel verlegt. Die Firma lautet jetzt: Oettinger Cigares A.G. Die Gesellschaft bezweckt nun den Betrieb von Detailgeschäften zum Handel mit Tabakwaren und einschlägigen Artikeln. Sie kann sich an in- und ausländischen Unternehmen, welche dieselben oder ähnliche Zwecke verfolgen, beteiligen. Die Inhaberaktien wurden in Namenaktien umgewandelt. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 9. September 1948. Das Aktienkapital beträgt Franken 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehört an: Ruth Huppuch, von und in Basel, sowie neu Georg Huppuch, von und in Basel, als Präsident, Harding Joerin, von und in Basel, und Ernest Apothéoz, von Onnens (Waadt) und Corcelles-près-Concise, in Basel. Der Präsident führt Einzelunterschrift; die übrigen zeichnen zu zweien. Domizil: Nauenstr. 73.

4. Februar 1959. Technische Artikel, Sportartikel.

H. Pfalzberger, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Heinrich Pfalzberger, von und Basel, in Gütertrennung lebend mit Marianne geb. Brem. Konstruktionswerkstätte für technische Artikel aller Art; Fabrikation von und Handel mit Sportartikeln en gros. Rümmlingerstrasse 38.

4. Februar 1959. Textilien usw.

Bauhart A.G., in Basel, Handel mit Textilwaren usw. (SHAB. Nr. 22 vom 29. Januar 1959, Seite 332). Der Prokurist Werner Müller-Tordajada wurde zum Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ernannt. Seine Prokura ist erloschen.

4. Februar 1959. Werkzeuge usw.

Weber und Schärli A.G., in Basel, Handel mit Werkzeugen usw. (SHAB. Nr. 101 vom 3. Mai 1954, Seite 1123). In der Generalversammlung vom 30. Januar 1959 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: Weber & Steiner A.G.

5. Februar 1959. Wein usw.

Vinica-Compagnie S.A., in Basel, Handel mit Weinen usw. (SHAB. Nr. 243 vom 16. Oktober 1956, Seite 2619). Die Prokura der Kavière Rovelli ist erloschen.

5. Februar 1959. Metzgerei.

Joh. Schläpfer, in Basel, Metzgerei und Wursterei (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1950, Seite 941). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

5. Februar 1959. Textilien.

A. Dewavrin Fils & Cie., Société Anonyme, à Tourcoing, Succursale de Bäle, in Basel, Handel mit Textilien usw. (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1957, Seite 232) mit Hauptsitz in Tourcoing (Frankreich). Die Firma ist infolge Aufhebung der Zweigniederlassung erloschen.

5. Februar 1959. Rohwolle usw.

A. H. Guggenheim S.A., in Basel, Handel mit Rohwolle usw. (SHAB. Nr. 291 vom 13. Dezember 1954, Seite 3171). Aus dem Verwaltungsrat ist die Präsidentin Selma Guggenheim infolge Todes ausgeschieden. Ihre Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: David Guggenheim, von Hofen (Schaffhausen), in Basel. Er zeichnet zu zweien. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde gewählt das bisherige Mitglied Isaac Guggenheim. Er führt weiterhin Einzelunterschrift.

5. Februar 1959. Internationale Transporte.

Intertraspo G.m.b.H., in Basel, internationale Transporte (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1958, Seite 2008). Neues Domizil: Güterstrasse 233.

5. Februar 1959.

Wohngenossenschaft zum letzten Acker, in Basel: Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 21. Januar 1959 eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Beschaffung gesunder und billiger Wohnungen an die Genossenschafter und damit Förderung der sozialen Wohlfahrt. Es werden Anteilscheine zu Fr. 100 ausgegeben. Die persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Kantonsblatt des Kantons Basel-Stadt. Die Verwaltung besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Zeichnungsberechtigt sind: Adolf Neth, von und in Basel, Präsident; Adolf Bächlin, von und in Basel,

Vizepräsident; Helmuth Hubacher, von Krauchthal, in Basel, Kassier, und Fritz Ebi, von und in Basel, Sekretär, alle mit Unterschrift zu zweien. Domizil: Paracelsustrasse 36 (bei Ad. Neth).

5. Februar 1959.
Liegenschaften Basel A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 4. Februar 1959 eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt den Erwerb, die Verwaltung und die Verwertung von Liegenschaften sowie die Tätigung aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Sie kann sich auch an andern Unternehmungen beteiligen. Die Gesellschaft erwirbt die Liegenschaft Hammerstrasse 163 in Basel, zum Preise von Fr. 215 000. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus einem oder mehreren Mitgliedern gehört an: Hans Jürg Jenni, von Eggwil, in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Ochseneggasse 1.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

4. Februar 1959. Schuhwaren usw.
Rutishauser & Monod A.-G., in St. Gallen, Handel mit Schuhwaren und verwandten Artikeln aller Art, Schuhreparaturen usw. (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1957, Seite 2019). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 4. Februar 1959 wurde die Firma geändert in Schuhhaus City A.G. St. Gallen. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Der einzige Verwaltungsrat Georges Monod ist ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Gustav Pfeiffer-Grolmund, Präsident, und Friedel Pfeiffer-Grolmund, beide von Zürich, in St. Gallen. Sie führen Einzelunterschrift.

6. Februar 1959. Autogarage.
Hans Loser, in Mosnang. Inhaber der Firma ist Hans Loser, von und in Mosnang. Auto-Garage, Autohandel, Reparaturwerkstätte. Unterdorf.

6. Februar 1959. Bäckerei, Konditorei.
Jakob Reichert, in Rapperswil, Bäckerei, Konditorei (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1949, Seite 228). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

7. Februar 1959. Wäsche, Kleider usw.
Alfred Weder Aktiengesellschaft, in Oberriet, Betrieb einer Wäsche- und Kleiderfabrik und einer Lorrainestickerie usw. (SHAB. Nr. 193 vom 20. August 1954, Seite 2150). Das einzige Mitglied des Verwaltungsrates Alfred Weder ist infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Mathilde Weder-Baumgartner, von und in Oberriet, Präsidentin mit Einzelunterschrift, und Werner Weder-Büchel, von und in Oberriet. Dieser führt wie bisher Kollektivprokura zu zweien.

7. Februar 1959. Feuerversicherungen usw.
Ungemuth & Rickenmann, in St. Gallen, Generalagentur der Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden usw., Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 303 vom 27. Dezember 1956, Seite 3310). Geschäftsdomizil: Kornhausstrasse 3.

7. Februar 1959. Radiogeräte usw.
Peter Peterka, in Rapperswil. Inhaber der Firma ist Peter Peterka, von der Tschechoslowakei, in Rapperswil. Verkauf und Reparaturen von Radio- und Fernsehgeräten sowie allen Geräten der modernen Tontechnik. Fischmarktplatz 8.

7. Februar 1959.
Frau C. Gerber, Textilien, in Gossau, Handel mit Textilien (SHAB. Nr. 119 vom 23. Mai 1952, Seite 1328). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin erloschen.

7. Februar 1959.
Gustav Gallusser, Buchbinderei für Verlag & Industrie, in Bernegg, Buchbinderei für Verlag und Industrie, Fabrikation von Briefordnern und Registraturen (SHAB. Nr. 231 vom 2. Oktober 1952, Seite 2424). Diese Firma wird, weil nicht mehr eintragspflichtig, auf Begehren des Inhabers gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

7. Februar 1959. Metzgerei, Gasthaus.
Hans Oberrauch's Erben, in Davos-Platz, Metzgerei und Gasthaus «zum Ochsen» (SHAB. Nr. 31 vom 8. Februar 1954, Seite 353). Selma Oberrauch ist aus der Kollektivgesellschaft ausgeschieden. Die Gesellschafterin Trudi Oberrauch heisst jetzt infolge Heirat Trudi Civelli-Oberrauch, von Arvigo, in Davos-Platz. Ihr Ehemann, Italo Luigi Civelli, von Arvigo, in Davos-Platz, ist der Gesellschaft ebenfalls beigetreten. Die Firma wurde geändert in Hans Oberrauch & Cie. Die Unterschrift führen die Gesellschafter kollektiv zu zweien.

7. Februar 1959. Schreinerei.
Clo Badraun und Sohn, in Samedan, mechanische Möbel- und Bauschreinerei (SHAB. Nr. 189 vom 16. August 1954, Seite 2109). Diese Kollektivgesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Clo Badraun aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom bisherigen Gesellschafter Christian Badraun, von Jenaz, in Samedan, als Einzelfirma im Sinne von Art. 579 OR weitergeführt unter der Firma Chr. Badraun. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an: Clo Badraun, von Jenaz; Pierina Mian, von Italien, und Hans Jürg Tschanz, von Zürich, alle in Samedan. Bau- und Möbelschreinerei, Fenster- und Türenfabrik, Ladenbau, Kioskbau, Innenausbau von Wohnhäusern und Restaurants, Arvenmöbel, Bündnerstuben, Handel mit Möbeln, Matratzen und Teppichen sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen.

Aargau — Argovie — Argovia

6. Februar 1959. Weine, Spirituosen usw.
Emil Voser AG., in Neuenhof, Handel mit in- und ausländischen Weinen, Spirituosen, Obstweinen und Mineralwassern (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1957, Seite 3105). In der Generalversammlung vom 26. Januar 1959 wurde die Verlegung des Sitzes nach Wettingen beschlossen. Die Statuten sind entsprechend revidiert worden. Geschäftsadresse: Landstrasse 103. Die Gesellschaft verzeigt ein weiteres Geschäftslokal in Neuenhof, Dorfstrasse 38.

6. Februar 1959.
Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Klingnau, in Klingnau (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1958, Seite 2564). Die Unterschrift von Emil Merli ist erloschen. Als Verwalter wurde neu in den Vorstand gewählt: Hans Schleuniger-Koetschet, von und in Klingnau. Er führt Einzelunterschrift.

6. Februar 1959. Milchserumprodukte usw.
Rivella Aktien-Gesellschaft, in Rothrist, Herstellung und Verwertung von Milchserumprodukten und verwandten Erzeugnissen jeder Art usw. (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1957, Seite 2350). Die Unterschrift von Dr. oec. publ. Arnold Schnyder, Vizedirektor, und die Prokura von Oskar Soom sind erloschen. Neu ist Kollektivprokura erteilt worden an Hans Rüeiger, von und in Rothrist.

6. Februar 1959. Schreinerei.
Diem & Hug, in Safenwil, Sägerei, Zimmerei, Ausführung von Bauschreinerarbeiten, Herstellung von Möbeln in Serien und Einzelanfertigungen, ferner Möbelhandel, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1955, Seite 384). Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Jakob Hug aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Friedrich Diem, von Herisau, in Safenwil, als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt. Die Firma lautet: F. Diem. Die Zimmerei und Sägerei wurden aufgegeben.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

27 gennaio 1959.

Cartiera di Locarno S.A. (Papierfabrik Locarno A.G.) (Fabrique de Papier Locarno S.A.), in Tenero-Contra. (FUSC. del 19 ottobre 1955, N° 245, pagina 2649). Dipendentemente da atto pubblico 11 dicembre 1958 e verbale assembleare di stessa data, la società ha modificato gli statuti. Le 400 azioni, già al portatore, del precedente capitale sociale, sono state convertite in azioni nominative. Il capitale sociale è stato aumentato da 2 000 000 di fr. a 3 000 000 di fr. mediante l'emissione di 200 nuovi azioni nominative da 5000 fr. cadauna. In relazione ai fatti precedentemente pubblicati sono state apportate le seguenti modifiche: il capitale sociale è di 3 000 000 di fr., suddiviso in 600 azioni nominative da 5000 fr. cadauna, interamente versato. Le pubblicazioni sono fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Le comunicazioni e gli avvisi di convocazione sono inviati, agli azionisti, mediante lettera raccomandata. Compongono attualmente il consiglio d'amministrazione: Hans Winzenried, presidente, Arthur Harnisch, vice-presidente, Albert Joerg, Walter Hofmann, Waldo Riva, Heinrich Bernhard, tutti confermati, e Ernst Stämpfli, da Schüpfen, in Berna, di nuova nomina, pure con diritto di firma. Ernst Winzenried, dimissionario, ed Aleardo Pini, decesso, non fanno più parte del consiglio d'amministrazione. Heinrich Bernhard è nominato delegato del consiglio d'amministrazione. Erich Winzenried, da Berna e Belp, in Tenero-Contra, è nominato vice-direttore. Sono nominati procuratori: August Senn, da Mosnang (S. Gallo), ed Amleto Molina, da Magliaso, in Tenero-Contra, entrambi. Vincola la firma collettiva a due dei membri del consiglio d'amministrazione, del delegato del consiglio d'amministrazione e direttore, del vice-direttore e dei procuratori. Le firme individuali di Hans Winzenried e di Heinrich Bernhard nonchè le firme collettive di Ernst Winzenried e la procura collettiva di Erich Winzenried sono estinte.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 271 vom 10. Februar 1959 der Schweizerischen Verrechnungsstelle Zürich

| Auszahlungen | Kurse gültig bis auf weiteres | Einzahlungen |
|-----------------------------------|---|-----------------------------------|
| 63.01 | Bulgarien | 63.01 |
| 1.3322 | Finnland | 1.4011 |
| | Extreme Kurse, Tageskurse variabel | |
| 14.26 ¹ / ₈ | Griechenland | 14.47 ¹ / ₈ |
| 1.4576 | Jugoslawien | 1.4576 |
| | Polen: | |
| 108.99 | Warenverkehr | 107.52 |
| 17.83 | Uebrige Zahlungen | 17.93 |
| 71.82 ¹ / ₈ | Rumänien | 71.82 ¹ / ₈ |
| 10.322 | Spanien | 10.322 |
| 59.70 | Tschechoslowakei | 60.06 |
| 0.4844 | Türkei | 0.4859 |
| | Einzahlungskurse anfragen für: Opium, Tabak, Kupfer, Chrom; Rosinen, Felgen, Haselnüsse | |
| 36.969 | Ungarn | 37.523 |

Löhne verunfallter Arbeiter

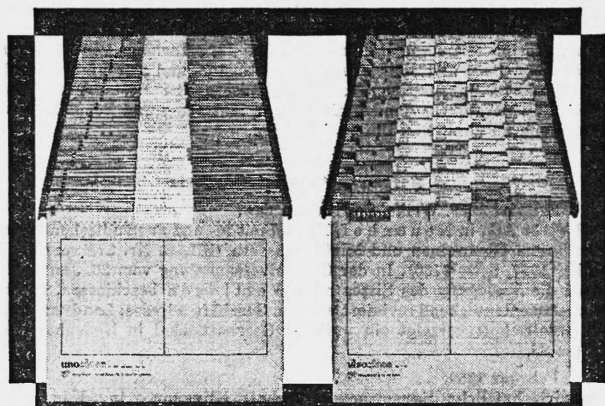
In der monatlich erscheinenden «Volkswirtschaft» vom Januar 1959 ist der Motorfahrzeugbestand in der Schweiz Ende September 1958 in einem mit zahlreichen Uebersichten über die Gliederung nach Fahrzeugarten, Kantonen, Städten usw. ausgestatteten Artikel dargestellt. Danach hat sich die Zahl der Motorfahrzeuge innert Jahresfrist um rund 9% auf 726 000 Motorfahrzeuge erhöht.

In der gleichen Nummer der «Volkswirtschaft» sind ferner die provisorischen Ergebnisse der Löhne verunfallter Arbeiter im 1. Halbjahr 1958, sowie die Entwicklung des Arbeitsmarktes im Jahre 1958 dargestellt. Weiter sind Zusammenstellungen über den Wohnungsbau in den Städten, Aufenthaltsbewilligungen an berufstätige Ausländer, Allgemeinverbindlichkeitserklärungen von Gesamtarbeitsverträgen, Fabrikgesetzvorschlag usw. zu finden.

Die Einzelnummer dieser Zeitschrift kostet Fr. 1.30; vorteilhafter ist ein Jahresabonnement zu Fr. 10.50. Bestellungen sind zu richten an das Schweizerische Handelsamtsblatt Bern, Postcheckrechnung III 520.

Büro heute und morgen **7**

Übersicht



Übersichtlich und stets auskunftsbereit ist Ihre Registratur mit Hängemappen von Rüegg-Naegeli. Bei den neuartigen Unoclass-Hängemappen (links) bilden die in einer Flucht liegenden, festsitzenden Anschriften gleichsam ein Sichtregister. Die millionenfach bewährten, besonders preiswerten Visoclass-Hängemappen (rechts) besitzen versetzbare Vollsicht-Fenster für fünffach gestaffelte Anschriften. Vorteilhafte Mengenpreise. Verlangen Sie Offerte von



Rüegg-Naegeli

+ Cie AG
Bahnhofstrasse 22 Zürich Tel. 051/23 37 07

1959: unser 90. Jahr

Bank J. Betschen AG.

Einladung zur 48. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 23. Februar 1959, nachmittags 15.30 Uhr, im Sitzungszimmer der Bank.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Abnahme der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
5. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes pro 1958.
6. Festsetzung der Entschädigungen an die Mitglieder der Verwaltung pro 1958.
7. Verschiedenes.

Interlaken, den 10. Februar 1959.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Th. Wirth-Hodel.

Banque d'investissements mobiliers et de financement

Imefbank

6, rue Petitot
Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 25 février 1959, à 15 heures, au siège social.

Ordre du jour: 1° Rapport du conseil d'administration. 2° Rapport du contrôleur des comptes. 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports et approbation des comptes au 31 décembre 1958; décharge au conseil d'administration et au contrôleur. 4° Election du conseil d'administration. 5° Nomination d'un contrôleur pour l'exercice 1959. 6° Divers et imprévu.

Conformément à l'art. 696 du Code fédéral des obligations, le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1958, le rapport du contrôleur, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net, seront à la disposition des actionnaires dès le 14 février 1959, au siège de la société, 6, rue Petitot.

Afin de pouvoir assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires auront à déposer leurs titres, ou les certificats de dépôt en banque, au siège social, 6, rue Petitot, deux jours au moins avant l'assemblée, soit jusqu'au 22 février à 12 heures.

Genève, le 11 février 1959.

Le conseil d'administration.

Spar- & Kreditkasse Suhrental, Schöftland

Der Dividendencoupon Nr. 77 kann ab heute an unseren Kassen in Schöftland und Kölliken mit brutto Fr. 27.50, abzüglich 30% eidgenössische Steuern, mit

netto Fr. 19.25

eingelöst werden.

Schöftland, 9. Februar 1959.

Die Direktion.

Spar- und Leihkasse in Thun

Fillialen: Splez und Gstaad — Zahlstelle Lenk

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 26. Februar 1959, nachmittags 14.30 Uhr,
im Hotel Falken in Thun, 2. Stock

Traktanden:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1958. Genehmigung der Übertragung von Fr. 500 000.— aus internen Reserven in den Spezialreservofonds.
2. Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns.
4. Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 3 750 000.— auf Fr. 3 500 000.— durch Annullierung von fünfhundert zurückgekauften Aktien im Nennwerte von Franken 250 000.—
5. Feststellung des Vollzugs der an der Generalversammlung vom 11. März 1954 beschlossenen Zusammenlegung aller auf Fr. 100.— lautenden Aktien in Aktien von Fr. 500.— Nennwert.
6. Beschlussfassung über die durch die Traktanden 4 und 5 bedingte Abänderung der Artikel 3 und 12 der Statuten.
7. Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1959.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Geschäfts- und Revisionsbericht sowie der Entwurf zur Abänderung der Artikel 3 und 12 der Statuten liegen vom 16. Februar an am Hauptsitz und bei den Filialen der Bank zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Zutrittskarten können gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bis Mittwoch, den 25. Februar, beim Hauptsitz in Thun bezogen werden. An der Versammlung selbst werden keine Zutrittskarten abgegeben. Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung höflich eingeladen.

Thun, den 27. Januar 1959.

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: Der Direktor:
E. Bürki. Bähler.

Société Immobilière Prosperim S.A., Genève

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

vendredi 27 février 1959, à 17 h., au bureau de la régie C. Burelier, 17, rue du Marché, Genève

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et du vérificateur des comptes pour l'exercice 1958.
- 2° Approbation des comptes et décharge au conseil d'administration.
- 3° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que les rapports de gestion et de vérification sont à la disposition des actionnaires chez M. C. Burcher.

Le conseil d'administration.

Hypothekar- & Sparkasse AG., HYSPA

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 23. Februar 1959, 17 Uhr,

in den Sitzungssaal der Schweizerischen Bankgesellschaft in Aarau

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1958.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Déchargeerteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungswahl in den Verwaltungsrat.
5. Umfrage.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 12. Februar bis 21. Februar 1959 an unserer Kasse zu beziehen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 12. Februar an bis zum Tage der Generalversammlung in unserem Bureau in Aarau zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Aarau, 23. Januar 1959.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident:
Dr. A. Schaefer.

Zur Wiederverwendung zu verkaufen demontierbares

Oekonomie-Gebäude

Grundfläche: geschlossener Teil 12x32 m überdeckter Teil 6x33 m
Stockhöhe: ca. 7 m
Baujahr 1943, Holzkonstruktion, sehr gut erhalten. Eignet sich als Lagerhalle oder als Scheune (Stall-Einbau gut möglich). Das Objekt befindet sich in Sulgen beim Unterwerk des EKT. Es besteht auch die Möglichkeit, das Gebäude am jetzigen Standort zu mieten. Interessenten wenden sich an die Direktion des Elektrizitätswerks des Kantons Thurgau, Arbon, Telefon (071) 4 84 33.

Occasion!

Feuer- und sturzsicherer

Kassaschrank

(gepanzert)

ausen: 180x94,5x70 cm; innen: 128x71,5x42 cm, mit 2 einfügl. Tresoren

moderne Konstruktion, passend für die Industrie oder Gemeindegemeinschaften usw.

Zu sehr günstigen Preisen abzugeben. Unverbindliche Besichtigung.

Anfragen an Postfach 545, St. Gallen.

Inkasso

auf der ganzen Welt durch

DUN

Zürich 1. In Gassen 6, Tel. (051) 27 08 30

Aeusserst günstig

Jutesäcke

einmal gebraucht. Größen 45/85, 60/105, 72/105, 68/110 cm, lochfrei, sauber.

E. Bolliger, Postfach 485, Aarau

INKASSO

zu vorteilhaften Bedingungen in der ganzen Schweiz. Individuelle und schnelle Bearbeitung.

ADMININTRA, Inkasso AG
Schanzeneggstr. 1, Tel. (051) 23 64 47
Zürich 2

Es lohnt sich ... mit dem raumsparenden **KOPIT-KOMBI Photokopierapparat** mühelos und fehlerfrei sämtliche Abschriften zu erstellen. In knapp 1 Minute verfügen Sie über die fixfertige perfekte Kopie, genau wie das Original! Verlangen Sie heute noch unverbindliche Vorführung und Prospekte. Schweizer Fabrikat!

KOPIT AG., BERN
Fabrik für Lichtpaus- und Photokopierapparate, Engelhardenstrasse 20
Telephon (031) 2 60 06



Un
voyage
qui rapporte!

1^{er} - 10 MARS 1959

FOIRE DE LEIPZIG

FOIRE TECHNIQUE
ET D'ECHANTILLONS

10 000 exposants de 40 pays
Des acheteurs venant de 80 pays

Service aérien quotidien et direct Zurich-
Leipzig 27. 2. - 11. 3. 59

Carnets de Légitimation Officiels de la Foire
délivrés par:

A. G. Danzas & Cie., Agence de voyages,
Bahnhofplatz (Löwenstraße 71), Zurich,
Tél. (051) 27 30 31-35

et succursales à Bâle, Bienne, Brigue, Chiasso,
Genève, Lugano, Schaffhouse, St-Gall.

Pour tous renseignements et sources d'appro-
visionnement s'adresser à:

LEIPZIGER MÛSSEAMT · HAINSTR 18A · LEIPZIG CI
REPUBLIQUE DEMOCRATIQUE ALLEMANDE

Schweden schickt uns die interessanteste Rechenmaschine!

Größtbetriebe und Verwaltungen
können jetzt mehr Arbeitsplätze
mit einer leistungsfähigen schrei-
benden Rechenmaschine ausstatten

Im Klein- und Handwerksbetrieb —
überall wo gerechnet wird — spart
Odhner Zeit und Geld. Ja, selbst
privat werden Sie sich eine Re-
chenmaschine leisten — für diesen
Preis!

Einfache Konstruktion. Größte Be-
triebssicherheit. Leichte Handha-
bung, leichtes Gewicht. Federleich-
ter Anschlag. Fingergerecht ge-
formte Tasten. Kurzer, weicher und
angenehmer Hebelzug. Leiser Gang
Generalvertretung für die Schweiz:



Odhner

nur

Rechenmaschinen-Vertriebs AG.

Vertreter auf allen Plätzen

495.-

LUZERN, Murbacherstraße 3, Tel. (041) 2 23 14

3¼%-Anleihe der Stadt Zürich von 1959 von Fr. 30 000 000 nominal

Zum Zwecke der Beschaffung weiterer Mittel nimmt die Stadt Zürich,
gestützt auf den Beschluss des Stadtrates vom 23. Januar 1959 und auf die
am 3. Dezember 1958 durch den Gemeinderat erteilte Ermächtigung, eine

3¼%-Anleihe von 1959 von Fr. 30 000 000 nominal

auf. Die unterzeichneten Banken haben die neue Anleihe fest übernommen
und davon Fr. 3 750 000 bereits placiert. Sie legen den Restbetrag von
Fr. 26 250 000 zu den folgenden hauptsächlichsten Bedingungen zur öffent-
lichen Emission auf:

- Emissionsfrist: 11.—17. Februar 1959, mittags
- Inhabertitel zu Fr. 1000 nominal
- Jahrescoupons auf den 15. März; der erste Coupon wird am 15. März 1960
fällig
- Rückzahlung zum Nennwert ohne weitere Kündigung am 15. März 1977,
d. h. nach 18 Jahren
- Vorzeitige Rückzahlungsmöglichkeit seitens der Stadt Zürich, ganz oder teil-
weise, frühestens auf den 15. März 1974, d. h. nach 15 Jahren
und nachher jeweils auf einen Coupontermin, nach voran-
gegangener dreimonatiger Voranzeige
- Emissionspreis: 100%, zuzüglich 0,60% eidg. Emissionsstempel = 100,60%
- Liberierungsfrist: 15. März bis 15. April 1959, mit Zinsverrechnung zu 3¼%
ab 15. März 1959. Für Zahlungen, die am 16. März erfolgen,
wird kein Zins berechnet.
- Zuteilung erfolgt sobald als möglich nach Schluss der Zeichnungsfrist
mittels brieflicher Anzeige an die Zeichner. Im Falle einer
Ueberzeichnung des verfügbaren Betrages sind die Zeich-
nungsstellen berechtigt, kleinere als die gezeichneten Beträge
zuzuteilen.
- Kotierung der Anleihe an den Börsen von Zürich, Basel, Bern, Genf
und St. Gallen.

Die den unterzeichneten Bankengruppen angehörenden Institute nehmen
Baranmeldungen spesenfrei entgegen und halten ausführliche Emissions-
prospekte sowie Zeichnungsscheine zur Verfügung von Interessenten.

Kartell schweizerischer Banken Verband schweizerischer Kantonalbanken

MUTTENZ
SBB ANSCHLUSS

ZU VERMIETEN ev. VERKAUFEN
AUSKUNFT TEL. 061/23'58'76

**Die
Besondere
WALTHER**

Addiermaschine
für Anspruchsvolle
mit Multipliziervor-
richtung

Generalvertretung

WALTHER

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.-G.

Zürich 23

Bahnhofplatz 9

Tel. (051) 27 01 33

Verlangen Sie
unentgeltlich
vom SHAB
Zusendung von
Probenummern
der
«Volkswirtschaft»

Kerag, Richterswil

Die Auszahlung der beschlossenen 5%-Brutto-Dividende auf dem Prioritäts-
Aktienkapital erfolgt ab 9. Februar 1959 an folgenden Zahlstellen:

Schweizerischer Bankverein, Zürich,
Schweizerische Volksbank, Wädenswil,
A.G. Leu & Co., Agentur Richterswil,
Kassa unserer Firma in Richterswil.

Richterswil, den 7. Februar 1959.

Stellenrubrik - Places vacantes

Für unsere

Finanz-Buchhaltung

werden zwei beruflich erstklassig ausgewiesene

Mitarbeiter

gesucht.

Wir bieten interessante, verantwortungsvolle Dauerstelle, mit weitgehender Selbständigkeit, sowie gute materielle Entwicklungsmöglichkeiten.

Wir erwarten Bewerbungen von Buchhaltern, Kalkulatoren, Bücherexperten, die sich in einem oder mehreren Sektoren der Industriebuchhaltung theoretisch und praktisch gründlich auskennen, gut Englisch sprechen und fähig wären, eine kleinere Mitarbeitergruppe zu führen, Idealalter: 35 Jahre.

Bewerbungen mit Photo, Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften sind unter dem Kennwort «Finanz» an unsere Personalabteilung erbeten.

GENERAL MOTORS SUISSE S. A., BIEL



General Motors Suisse S. A. Biel

HELVETIA-LEBEN

Lebensversicherungsgesellschaft

GENÈVE

sucht

Generalagenten

für den Kanton Aargau

Einem tüchtigen, initiativen Organisator und Werbefachmann bietet sich interessante Lebensstellung.

Interessenten aus dem Lebensversicherungsfach, die sich über Erfolge in der Organisation und in der Werbung ausweisen können, sind gebeten, ihre Offerte mit Lebenslauf, Referenzangaben und Photo an die Direktion der HELVETIA-LEBEN, Lebensversicherungsgesellschaft, rue du Mont-Blanc 3, Genève, zu richten.

Strenge Diskretion wird zugesichert.

Betriebswirtschafter

(Lie. rer. pol. Doktorand)

25jährig, mit Erfahrung im betrieblichen Rechnungswesen, grundlegenden Kenntnissen in Finanzbuchhaltung sowie in rechtlichen Belangen,

sucht

verantwortungsvolle, entwicklungsfähige Position als

Direktionsassistent

Mittlere oder größere Firmen, die zur Lenkung und Ueberwachung ihres Betriebes ein neuzeitliches Betriebsabrechnungssystem aufzubauen wünschen oder ihre bestehende Kostenrechnung meiner Leitung überlassen möchten, werden bevorzugt.

Praxis in Tiefbauunternehmung, beste Referenzen.

Angebote erbeten unter Chiffre S 50977 Q an Publicitas Basel.

Zufolge Pensionierung des bisherigen Inhabers suchen wir zu baldigem Eintritt einen ehrlich gesinnten, versierten und anpassungsfähigen

Buchhalter

Englische Sprachkenntnisse erwünscht sowie etwaige Praxis im Umgang mit fremden Währungen.

Offerten mit Photo und Zeugnisabschriften, unter Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen, erbeten an

VERWALTUNG DER BASLER MISSION
BASEL 3

Welche Firma bietet 33jährigem, verheirateten Bäcker-Konditor gute Stelle als

Vertreter

Keine Privatbesuche. Eigener Wagen und gute Reisekenntnisse vorhanden. Offerten unter Chiffre A 80147 an Publitas Bern.

Papier graphische Industrie Markenartikel

Vollkaufmann, 38, Allrounderausbildung, Hauptkenntnis Organisation, Verkauf, Propaganda. Kreation, mit vielseitigen Erfolgswisens und Kapital möchte ihr Nachfolger werden.

Schreiben Sie mir unter Chiffre L 50602 Q an Publicitas AG, Basel, direkt oder über Ihren Beauftragten.

Zu verkaufen in der Zentralschweiz

Gewerbeliegenschaft

mit stattl. Mehrfamilienhaus; Normalbahnanschluss. Geeignet für leichte Industrie. Preis inkl. Bauland 240 000 Fr., Anz. ca. 80 000 Fr. - Offerten unter Chiffre OFA 8707 Zh an Orell Füssli-Annoncen, Zürich 22.

Billige

Notizblocks

weisses, tintenfestes Papier «Standard», mit gelbem Umschlag

| | | |
|---------------------------|----------------|---------|
| zu 100 Bl., unlin. Papier | 10 St. | 100 St. |
| Nr. 1014 10x14 cm | Fr. 4.80 | 42.— |

Sudelblocks

| | | |
|------------------------------------|----------------|---------|
| zu 100 Bl., weisses, unlin. Papier | 10 St. | 100 St. |
| A 6 105x148 mm | Fr. 3.50 | 28.50 |
| A 5 148x210 mm | Fr. 6.50 | 54.— |
| A 4 210x297 mm | Fr. 11.— | 95.— |

kariert

| | | |
|----------------------------|-----------|-------|
| A 6 105x148 mm, perforiert | Fr. 5.— | 41.50 |
| A 5 148x210 mm, perforiert | Fr. 8.70 | 75.— |
| A 4 210x297 mm, perforiert | Fr. 16.20 | 142.— |

Unsere Notizblocks enthalten 100 Blatt tintenfestes, beidseitig beschreibbares, gutes Papier

Vorteilhafte Preise

Muster zu Diensten

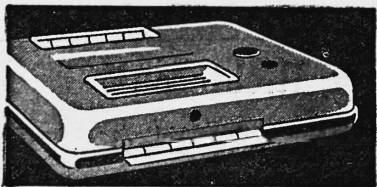


Papeterie, Zürich, Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57

Inserate im SHAB. haben stets Erfolg!

ausserordentlich preisgünstig

kaufen Sie jetzt die bewährte LUMOPRINT Photokopieranlage. Dank dem niedrigen Preis können nun auch Kleinbetriebe von den Vorteilen einer eigenen Photokopieranlage profitieren; ebenso lohnt sich die Anschaffung weiterer Anlagen für einzelne Abteilungen in Grossbetrieben.



Das neue LUMOPRINT-Photokopiergerät liefert in 20 (!) Sekunden originalgetreue, schneeweisse, gestochen scharfe Kopien, die auch haltbar und wärmebeständig sind von Akten, Briefen, Gutachten, Tabellen, Zeichnungen und Plänen mit allen handschriftlichen Vermerken in Bleistift, Farbstift, oder Tinte und Stempeln. Auch von beidseitig beschrifteten Vorlagen lassen sich Kopien herstellen. Der LUMOPRINT ist unkompliziert, raumsparend und kinderleicht zu bedienen. Kein Wässern, kein Fixieren, keine Dunkelkammer ist notwendig. Arbeitsbreite bis zu 40 cm. Betrieb vollelektrisch, daher stets Photokopien von gleich guter Qualität.

Coupon: An Walter Rentsch AG, Postfach, Zürich 23 Ich/Wir interessieren uns für die preisgünstige LUMOPRINT Photokopier-Anlage und wünsche unverb. Vorführung. Gratis-Probestellung.

Name / Adresse

* Eine eigene Photokopier-Anlage ist längst kein Luxus mehr; die Vorteile sind bestätigt: Sie disponieren flüssiger, arbeiten schneller und bleiben unabhängiger.

Verkauf und Service durch das führende Spezialhaus für Photokopier-Anlagen

Walter Rentsch AG

Heinrichstrasse 216, Postfach, Zürich 23
Telephon 051/42 32 22
Basel, Bern, Genf

Gesucht Großabnehmer für Brennholz
W. Hiltbrunner Abbruchgeschäft Graßwili (BE)
Tel. (063) 5 71 85

Das SHAB ist in Finanzkreisen sehr verbreitet. Mit einem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig.



profitieren Sie jetzt

neu u. besser